

Wochen=

der Churfürstlich=



Blatt

Sächsisch=

Voigtländischen
Creyß-Stadt Plauen

Fünfter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Ein und dreszigstes Stück.

Donnerstags, den 1sten August. 1793.

Aus der Gegend von Maynz,
vom 23 Jul.

Maynz hat sich endlich gestern Nachmit-
tag unter nachstehenden Bedingun-
gen an die Deutschen ergeben:

1.) Die Garnison rückt Bataillonweis
mit Gewehr und klingendem Spiel vor die
Stadt und macht sich verbindlich, in Jahr
und Tag nicht mehr gegen die combinirten
Armeen zu agiren.

2.) Aller Vorrath von Munition und
Artillerie bleibt in Maynz zurück.

3.) Das Schicksal der Klubbisten bleibt
so lang unentschieden, bis man weiß, wie
es den deutschen Geiseln in Frankreich ergan-
gen ist.

Aus Frankfurt wird wegen der Ueberga-
be von Maynz noch folgendes gemeldet:

Den 22. d. M. Nachmittags um 4 Uhr

ist Maynz mit Capitulation übergegangen
die Deutschen sind seit der Zeit mit der gan-
zen Armee rund um Maynz aufmarschirt.
Den 24. früh um 9. Uhr ziehen sämtliche
Franzosen ab, die Linientruppen ziehen mit
klingendem Spiel vor das Thor, wo sie das
Gewehr strecken müssen und auf ihr Eh-
renwort, in diesem Krtege nicht mehr zu
dienen, bis an die Gränze gebracht werden.
Auch sollen sie auf drey Tage Brod mit be-
kommen; die Nationaltruppen aber werden
in Festungen gebracht und alle Klubbisten
müssen zurück gelassen werden. Die Ursa-
che, warum die Franzosen erst den 24 ab-
ziehen, ist, weil sie gegen 7000 Kranke
haben sollen.

Die deutschen Klubbisten sind von den
Franzosen der Disposition des Königs von
Preußen gänzlich überlassen und von den
Preußi-

F f